



Kurzbewertung nach SIA 144

Objekt:	Freco-Gebäude, Bubenberg-Strasse 15 / dringende Fassaden- und Dachsanierung
Ort:	Biel BE
Art des Planerwahlverfahrens:	Leistungsorientierten Beschaffung von Planungs- und Realisierungsleistungen
Verfahren:	Offenes Verfahren
Auslober:	Einwohnergemeinde Biel, Direktion Bau, Energie und Umwelt, Abteilung Hochbau
Datum, Publikation:	27.01.2026, SIMAP (#28181) & Espazium
Verfahrensbegleitung:	Matteo Romano (Abteilung Hochbau)

Ziele

Der BWA Bern-Solothurn setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Die Beschaffungsform ist der Aufgabenstellung angemessen.
- Das Verfahren ist transparent, fair und klar geregelt.
- Der verlangte Zugang zur Aufgabe ist angemessen
- Die Urheberrechte sind nach KBOB geregelt und verbleiben bei den Verfassenden.
- Die Auftragserteilung ist klar geregelt.

Mängel des Verfahrens

- Die Zwei-Couvert-Methode kommt nicht zur Anwendung.
- Das Bewertungsgremium ist nicht angemessen zusammengesetzt.
- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien ist nicht auf die Komplexität der Aufgabe abgestimmt.

Beurteilung des BWA Bern-Solothurn

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung «Freco-Gebäude, Bubenberg-Strasse 15 / dringende Fassaden- und Dachsanierung» als zwar der Aufgabe angemessen, aber aufgrund der vielen Mängel als nicht zielführend.
- Bei Verfahren, die dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt sind, wird zwar die Ordnung SIA 144 nicht vorgeschrieben. Die KBOB empfiehlt jedoch die Ordnung SIA 144 subsidiär zu verwenden, da sie spezifische Themen regelt, die bei der KBOB nicht erwähnt werden - sowohl für Auftraggebende als auch Auftragnehmende.
- Damit die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung beurteilt und bewertet werden können, sollte die Zwei-Couvert-Methode angewendet werden.
- Die Zusammensetzung des Bewertungsgremiums ist der Aufgabe nicht angemessen, mindestens ein Mitglied sollte unabhängig von der Auftraggeberin sein. Die Mitglieder sollten namentlich benannt sein, um ihre Qualifikation für eine fachlich kompetente Beurteilung und Bewertung der Angebote bewerten zu können.
- Die Gewichtung des Preiskriteriums ist mit 40% zu hoch. Qualitätssichernde Kriterien werden damit kaum Einfluss auf die Auswahl der Anbietenden haben. Die Ordnung SIA 144 empfiehlt max. 25% bei funktionalem Pflichtenheft.
- Auch die Preisspanne ist mit 30% deutlich zu tief und sollte bei 100% liegen.
- Die aufgeführten Punkte sind aus Sicht des BWA Bern-Solothurn einfach zu bereinigen.

Hinweise

- Die Auftragserteilung erfolgt auf Basis eines KBOB Vertrags, in welchem die Urheberrechte gegenüber der Ordnung SIA 144 eingeschränkt sind.

Bewertung BWA – Planerwahlverfahren

Basis SIA 144, Ausgabe 2022

BWA Bern-Solothurn
Beobachter Wettbewerbe und Ausschreibungen
Effingerstrasse 1
Postfach
3001 Bern

Version 2025/03
bernsolothurn@bwa-smile.ch